

Stille Nacht! Heilige Nacht!

Text: Joseph Mohr (1792–1848)

Melodie: Franz Xaver Gruber (1787–1863)



1. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
 2. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn! O wie lacht
 6. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund gemacht



nur das traute hochhei - li - ge Paar. Hol - der Knabe im lo - ckigen Haar,
 Lieb 'aus dei - nem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund'.
 Durch der En - gel Al - le - lu - ja, Tönt es laut von Fer - ne und Nah:



schla fe in himm lischer Ruh! Schla fe in himm lischer Ruh!
 Je - sus in dei - ner Ge - burt! Je - sus in dei - ner Ge burt!
 Je - sus der Ret - ter ist da! Je - sus der Ret - ter ist da!

3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
 Die der Welt Heil gebracht,
 aus des Himmels goldenen Höhn
 uns der Gnade Fülle lässt seh'n
 Jesum in Menschengestalt!
4. Stille Nacht! Heilige Nacht!
 Wo sich heut alle Macht
 väterlicher Liebe ergoss
 und als Bruder huldvoll umschloss
 Jesus die Völker der Welt!

5. Stille Nacht! Heilige Nacht!
 Lange schon uns bedacht,
 als der Herr vom Grimme befreit,
 in der Väter urgrauer Zeit
 aller Welt Schonung verheiß!

Anmerkung: Das Lied "Stille Nacht" gibt es in unterschiedlichen Fassungen. Die Originalfassung hat 6 Strophen. In der gebräuchlichsten Variante wird nur die erste, zweite und sechste hier aufgeführte Strophe gesungen.

